

Punktesystem oder Ähnliches für Mehrarbeit?

Beitrag von „Piksieben“ vom 10. Januar 2012 19:47

Ich denke, bei der Umgestaltung des Schulhauses ging es nicht so sehr darum, dass die Lehrkräfte ein paar Wände einreißen und die Feuerleiter aufstellen, sondern eher um die Planung und so etwas. Also Dinge, die ganz sicher im Interesse des ganzen Kollegiums und der Schüler sind.

Oftmals meckern ziemlich viele Kollegen über irgendwelche Missstände (z. B. schlechte Akustik), aber wenn es eine Gelegenheit gibt, etwas zu ändern, kneifen sie. Keine Zeit, keine Lust. Wenn die Konferenz "zäh" verläuft, liegt es wohl auch daran, dass sich unterschwellig viel tut, was nicht auf den Tisch kommt, wie die TE es ja auch andeutet, z. B. offenbar ein verborgener Groll auf Teilzeitkräfte (was ich von meiner Schule gar nicht kenne. Und sowieso auch nicht verstehe. Teilzeit arbeiten heißt schließlich, auch nur anteilig viel Geld zu verdienen). Eine offene Aussprache könnte da sehr helfen. Jedenfalls bestimmt mehr als Punkteschieberei. Warum machen immer dieselben Kollegen die ungeliebten Aufgaben, und wie gelingt es anderen, sich immer wieder zu drücken? Oder drücken die sich am Ende gar nicht? Sind alle überlastet, und was könnte man da machen? Und natürlich: Muss das sein?

Es gibt auch Konferenzen, die fetzen richtig. Ich denke, im Zweifel ist das besser als zähes Schweigen.